

## Impfung bei gleichzeitiger Einnahme von Tofacitinib scheint ausreichend wirksam zu sein

**Datum:** 22.01.2018

### **Original Titel:**

T cell-mediated immune response to pneumococcal conjugate vaccine (PCV-13) and tetanus toxoid vaccine in patients with moderate to severe psoriasis during tofacitinib treatment

Unser [Immunsystem](#) ist komplexes Abwehrsystem, das fremde Mikroorganismen wie [Bakterien](#), Viren, Pilzen und Parasiten sowie weitere schädigende Substanzen zerstört. Eine [Impfung](#) soll den Körper auf eine [Infektion](#) mit einem Krankheitserreger vorbereiten und so einen Ausbruch der Erkrankung verhindern. Bei Patienten mit einer Autoimmunerkrankung wird jedoch immer wieder über pro und contra von Impfungen diskutiert.

Bei einer Autoimmunerkrankung wie der Psoriasis greift das fehlgesteuerte [Immunsystem](#) körpereigene Zellen an. Eine [Impfung](#) – aber auch eine [Infektion](#) mit einem Krankheitserreger – aktiviert die Zellen des Immunsystems, [Antikörper](#) gegen den unbekanntem Eindringling zu bilden. Durch die erhöhte Aktivität des Immunsystems bei einer Infektion oder nach einer Impfung kann die Krankheitsaktivität möglicherweise kurzfristig ansteigen. Viele Psoriasis-Patienten werden außerdem mit immunmodulatorischen Wirkstoffen behandelt, die in das Immunsystem eingreifen und dieses verändern. Das Zusammenwirken von Impfung und Basismedikation verunsichert viele Psoriasis-Patienten zusätzlich. Forscher aus den USA haben jetzt die Effizienz einer Impfung gegen [Pneumokokken](#) und Tetanus bei gleichzeitiger Behandlung mit Tofacitinib untersucht.

Die 60 Patienten waren für mindestens 3 Monate mit 10 mg Tofacitinib zweimal täglich behandelt worden. Blutwerte wurden vor und 4 Wochen nach einer Impfung gegen [Pneumokokken](#) (Erreger der Lungenentzündung) oder Tetanus (Wundstarrkrampf) bestimmt. Die Blutwerte nach 4 Wochen zeigten, dass die Patienten ausreichend gut auf die Wirkstoffe angesprochen hatten und eine zufriedenstellende Reaktion auf die Impfstoffe durch die Bildung von Antikörpern zeigten.

Die Studie deutet darauf hin, dass auch bei der Einnahme des Immunmodulators Tofacitinib eine Impfung gegen Pneumokokken und Tetanus gut wirksam sein kann. Die meisten Psoriasis-Patienten bildeten eine ausreichend gute Menge [Antikörper](#), um gegen mögliche zukünftige Infektionen gerüstet zu sein.

### **Referenzen:**

Winthrop K, Korman N, Abramovits W, et al. T cell-mediated immune response to pneumococcal conjugate vaccine (PCV-13) and tetanus toxoid vaccine in patients with moderate to severe psoriasis during tofacitinib treatment. *J Am Acad Dermatol*. October 2017. doi:10.1016/j.jaad.2017.09.076.

# MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

## Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

---

---

---

## Meine Fragen

---

---

---

## Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

---

---

---

## Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am \_\_\_\_\_:

---

---

---

---

---

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“